

**Antrag des Bürgervereins Ruhestetten auf Bezuschussung der Materialkosten für den Radwegebau**

1) **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt:

Die nachgewiesenen Kosten für Material, Maschinenmiete und Pachtkosten bis zu einer Höhe von höchstens 7.500 Euro für den Bau des Radwegs von Ruhestetten nach Aach-Linz werden von der Gemeinde übernommen.

2) **Sachdarstellung:**

Der neu gegründete Bürgerverein will in Eigenregie den Radweg Ruhestetten-Aach-Linz als Privatmaßnahme bauen. Die entstehenden Kosten für Material, Pacht und Maschinenmiete soll die Gemeinde übernehmen.

Auf den beiliegenden Antrag vom 03.02.2020 und den diesen ergänzenden Südkurier-Bericht vom 05.02.2020 wird verwiesen.

3) **Kosten:**

7.500 € für nachgewiesene Kostenerstattung

Amtsleiter



Bürgermeister

Bürgerverein Ruhestetten

-Vorsitzender-

Gerhard Lohr

Kapellenstr.15

88639 Wald-Ruhestetten



An den

Gemeinderat von Wald

Die Bürger/innen von Ruhestetten haben am 23. Januar 2020 einen Verein gegründet mit dem Ziel einen Radweg zu bauen. Schon seit vielen Jahren wird versucht die Gefahrenzone für Fahrradfahrer auf der L 194 Richtung Aach-Linz zu beseitigen, weil auf dieser Straße der Verkehr, vor allem auch der Schwerlastverkehr, immer mehr zunimmt.

Um mit dem Fahrrad nach Aach-Linz und Richtung Pfullendorf auf Nebenstrecken zu kommen, fehlt noch ein Teilstück von ca. 450 Meter. Diese Lücke wollen wir nun schließen. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und Eigeninitiative soll der Radweg gebaut werden. Vorgesehen ist den Weg an der Grundstücksgrenze von Flstnr. 46/22, 213/2 und 212 zu bauen. Angrenzer ist das ehemalige Bahngelände. Um die Herstellungskosten so gering wie möglich zu halten, soll die benötigte Fläche von den Besitzern für 20 Jahre gepachtet werden mit Option auf anschließende Verlängerung. Angelegt soll ein 1,50 Meter breiter gekiester Weg werden.

Auch wenn der Weg in Eigenleistung gebaut werden soll, fallen für den Verein doch hohe Materialkosten an. Da an diesem Radweg doch ein großes öffentliches Interesse besteht, bitten wir die Gemeinde die Materialkosten zu übernehmen. Wir rechnen mit Kosten von ca. 7.500€ für das Material, Mietkosten für Bagger und einmalige Pachtkosten. Die Planung, Ausführung, Beschilderung und jährliche Unterhaltung des Radweges übernehmen der Verein und seine Mitglieder. Der Verein wird von 30 Mitgliedern aus Ruhestetten getragen.

Wir würden uns freuen, wenn der Gemeinderat dieser Verbesserung des Radwegenetzes zustimmen würde.

Für den Verein

*Gerhard Lohr*  
-1. Vorsitzender-